



53.667 Euro kamen am Ende zusammen: Das Crowdfunding für die Fan-Doku „#20“ war ein Erfolg.

Crowdfunding-Erfolg für Fan-Doku

Fußball: „#20“ knackt 50.000-Euro-Grenze – Weitere Sammelaktionen geplant – Lukrative Prämien für Fans

VON YANNIK HAUSTEIN

WOLFSBURG. Ein wichtiger Meilenstein! Bei der Summe von 53.667 Euro endete das Crowdfunding für die Fan-Doku „#20“ über Anhänger des Fußball-Bundesligisten VfL Wolfsburg.

„Ein Riesen-Dankeschön an alle VfL-Fans, die in den vergangenen Monaten online oder im Stadion ihren Beitrag geleistet haben“, freuen sich die Initiatoren David Bebnowski, Chris Krüger und Lars

M. Vollmering. „Wir haben gezeigt, was in Wolfsburg möglich ist.“

VfL-Fan Andrea Claus aus Nordstemme war es, die die Schallmauer von 50.000 Euro durchbrach. Nun ging eine beispiellose Sammelaktion zu Ende. „Auch all diejenigen Fans, die „#20“ als Teil des Projektteams auf anderen Wegen durch ihre Mitarbeit unterstützen, sind hervorzuheben“, so Marika Bebnowski aus dem Team für Öffentlichkeitsarbeit.

Seit Anfang Dezember konnten VfL-Fans online den Fanfilm unterstützen und sich als Gegenleistung lukrative

53.667 Euro wurden per Crowdfunding für den Fan-Film „#20“ bereits eingenommen.

Prämien sichern. Besonders beliebt war die Nennung des eigenen Namens im Abspann

des Films, die zusätzlich die mehr als 500 Fans erhalten, die Prämien im Wert von mehr als 20 Euro erworben haben.

Besondere Leckerbissen waren von der Mannschaft gestellte Trikots und Schuhe, zudem gab es Fans, die sich ein Playstation-Match gegen die VfL-Akteure Maxi Arnold, Yannick Gerhardt und Paul Seguin sicherten, sich mit einigen VfL-Profis in der Fußballwelt messen oder Georg Poetzsch einen Heimspieltag lang bei seiner Tätigkeit als

Stadionsprecher begleiten können.

Die bei Aktionen am und im Stadion gesammelten Gelder sind ebenfalls ins Projekt geflossen, die Finanzierung des Films ist größtenteils gesichert. Es werden jedoch noch zusätzliche Gelder gebraucht. „Daher wird es auch in den kommenden Wochen und Monaten Aktionen aus der Fanszene geben“, so Bebnowski. Unter 20derfilm@nordkurve-wolfsburg.de ist ebenfalls weiter Unterstützung möglich.

FUSSBALL

Isenbüttel verlängert mit Coach Lütke

ISENBÜTTEL. Die Fußballer des MTV Isenbüttel setzen auf Kontinuität: Wie Spartenleiter Rufat Kalmis bekanntgab, wurde der Vertrag mit **Rouven Lütke**, Trainer der Bezirksliga-Mannschaft, jetzt verlängert, auch Co-Trainer Markus Metz bleibt bei den Isenbüttelern an Bord. „Wir wollen mit unserer Philosophie weitermachen“, so Kalmis. Am Sonntag (15 Uhr) soll es auch im Ligabetrieb weitergehen, Kalmis hofft, dass die erste Bezirksliga-Partie des Jahres gegen den TuS Neudorf-Platendorf ohne Probleme steigen kann. Eine Vertrags-Verlängerung gab's derweil auch für Ulrich Wagner, der weiterhin Coach der zweiten Mannschaft (1. Kreisklasse 2) bleibt. sch



FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

Gewinner und Co. weiter bei der SVG

GIFHORN. Zwei Dinge haben bei der SV Gifhorn Bestand: Der Fußball-Bezirksligist hat nicht nur die Verlängerung mit Spielertrainer **Tino Gewinner** verkündet, auch der komplette Kader der Eybelheide-Kicker gab seine Zusage für die kommende Spielzeit. Frisch ist hingegen das Funktionsgebäude – man sieht, dass bei den Rot-Blauen etwas zusammenwächst. „Die Umkleiden wurden komplett renoviert, jeder hat jetzt seinen eigenen Spind“, berichtet Gewinner. „Man merkt, dass sich die Jungs hier wohlfühlen.“ Dazu passt auch, dass Torhüter Gerrit Meyer aus der eigenen Reserve aufrückt und mit Mehmet Berber (SSV Vorsfelde II) ein Eigengewächs den Weg zur SVG zurückgefunden hat. msc



Futsal-Cup

VfL-Ergebnisse:

VfL – Osnabrück	2:0
VfL – Göttingen	2:1
VfL – Rotenburg	4:0
VfL – Cuxhaven	3:1
VfL – Cloppenburg	4:1

Endstand:

1. VfL Wolfsburg	15:3	15
2. VfL Osnabrück	12:10	7
3. Göttingen	10:10	7
4. Rotenburg	7:9	7
5. Cloppenburg	6:8	7
6. Cuxhaven	2:12	0

VfL-Kicker holen fünften Turniersieg der Winterrunde



Bei der Niedersachsenmeisterschaft nicht zu schlagen: Die VfL-Talente feierten in Barsinghausen den Turniersieg.

BARSINGHAUSEN. Sieg für den VfL Wolfsburg beim Avon-Futsal-Cup der U-12-Junioren: Bei der Niedersachsenmeisterschaft in Barsinghausen ließen die VfL-Akteure fünf Teams hinter sich und holten ungeschlagen ihren fünften Turniersieg in der Winterrunde.

Die sechs Teilnehmer hatten sich im Vorfeld über regionale Vorrunden-Turniere für die Endrunde qualifiziert. Vier Teams lagen am Ende punktgleich hinter den Wolfsburgern.

„Das waren Gegner mit guter Qualität“, lobte VfL-Trainer Raphael Koletzko, dessen Mannschaft normalerweise an Wettbewerben mit Bundesliga-Nachwuchs-teams teilnimmt. „Wir fahren zu Turnieren, um sie zu gewinnen“, erklärte Koletzko, der mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden war. Für den VfL trugen sich Matteo Mazzone (5 Treffer), Melvin Berkemer, Arda Dugramaci (je 4) und Luis Hobbach (1) in die Torhüttenliste ein. nih

VfLerinnen auf Platz eins und zwei

Fechten: Leister siegt in Buchholz vor Kamp

BUCHHOLZ. Für den VfL Wolfsburg waren die Nachwuchs-Fechterinnen Leia Leister und Charlize Kamp erfolgreich.

Beim „Wespenstich“-Turnier in Buchholz belegte Leister in der B-Jugend ohne Niederlage den ersten Platz, Kamp wurde Zweite. Nach ihrem Erfolg führt die Turniersiegerin die niedersächsische

Rangliste mit Abstand an, auch hier gefolgt von ihrer Vereinskameradin Kamp.

Einen Tag zuvor hatte Leister beim stark besetzten internationalen Brandenburg-Cup in Cottbus mit dem Florett den fünften Platz errungen. Eine Woche später gelang ihr mit dem Degen in Osnabrück ein ausgezeichnete zweiter Platz.



Doppelsieg beim „Wespenstich“-Turnier: Die VfLerinnen Leia Leister (l.) und Charlize Kamp belegten Platz eins und zwei.

Triangel: Beiriths gewinnen den Winsener Schlosspokal

Tanzen: Gleich vier SVT-Paare dabei – Sieger drehen spannendes Finale

WINSEN. Mit gleich vier Paaren trat der SV Triangel beim Schlosspokal des Tanzclubs Winsen in der Senioren-III-A-Klasse an – und er konnte auch die Siegetrophäe ergattern. Dieter und Birgit Beirith standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen.

Neben den Beiriths gingen Bernd und Gabi Wolpers, Wolfgang und Gabriela Schön sowie Harald und Caroline Fried an den Start. Insgesamt waren 19 Paare der Einladung gefolgt, es ging auch um Punkte und Platzierungen für den Aufstieg in die Sonderklasse. Alle vier SVT-Duos erreichten die Zwischenrunde mit zwölf Paaren, den Sprung ins Finale unter die besten sechs schafften allerdings nur die Beiriths. Dort deutete zunächst alles auf Silber hin, bevor sich die Triangler beim Slowfox an die Spitze der Wertung setzten und dort auch beim folgenden Quickstep blieben – der Sieg war unter Dach und Fach. yps



SVT-Quartett: Triangel war gut vertreten, Birgit und Dieter Beirith (vorn r.) siegten.

Buntes Tanzsport-Wochenende in Gamsen

Am 11. und 12. März richtet die Tanzsportabteilung des SV Triangel ein buntes Tanzsportwochenende im Dorfgemeinschaftshaus Gamsen aus. Am 11. März starten die D-, A- und S-Klassen-Paare in die Turniere um die Frühlingpokale. Es sind sechs Wettbewerbe geplant, der Startschuss fällt um 12 Uhr. Tags darauf beginnt die niedersächsische Breiten-

sport-Serie, deren Finale der SVT im vergangenen Jahr ausgerichtet hatte. 2017 findet nun die Auftaktveranstaltung in Gamsen statt. Los geht es um 14 Uhr mit den Latein-Wettbewerben, ab 16 Uhr werden Standardtänze gezeigt. In je drei Altersklassen kämpfen Jugendliche und Erwachsene dabei um die Pokale, Zuschauer sind herzlich willkommen.

BADMINTON: U 22

Molitor: Doppel-Gold mit Ex-Gifhorner

NIENBURG. Der BV Gifhorn kehrte mit Erfolgen von den U-22-Badminton-Landesmeisterschaften in Nienburg zurück. **Alicia Molitor** gewann einen Titel und zweimal Silber, den ersten Platz erreichte sie mit dem Ex-Gifhorner Ciaran Fitzgerald (SV Harkenbleck) im



Mixed. Das Duo gewann das Finale gegen Molitors Teamkollegin Yvonne Bockemüller und Patrick Thöne (Hannover 96) mit 21:16, 21:9. Im Einzel und im Doppel mit ihrer Schwester Celine (MTV Nienburg) gewann Molitor Silber, Bockemüller wurde im Einzel Fünfte. Bei den Herren sicherten sich im Doppel Kenny Nothnagel (BVG) und Fitzgerald durch ein 21:15, 21:16 gegen Ole Hahn (BVG) und Justus Jäde (BC Comet Braunschweig) den Titel. Im Einzel holte Hahn die Silbermedaille, Sebastian Keller wurde Fünfter. Auch bei der zeitgleich stattfindenden NBV-A-Rangliste der U 11 war der BVG vertreten. Jolina März startete zum ersten Mal auf Landesebene und landete auf Platz 15.